



Schulprogramm

Stand: März 2025

Genehmigung durch die Gremien:

Gesamtkonferenz am

Schulkonferenz am

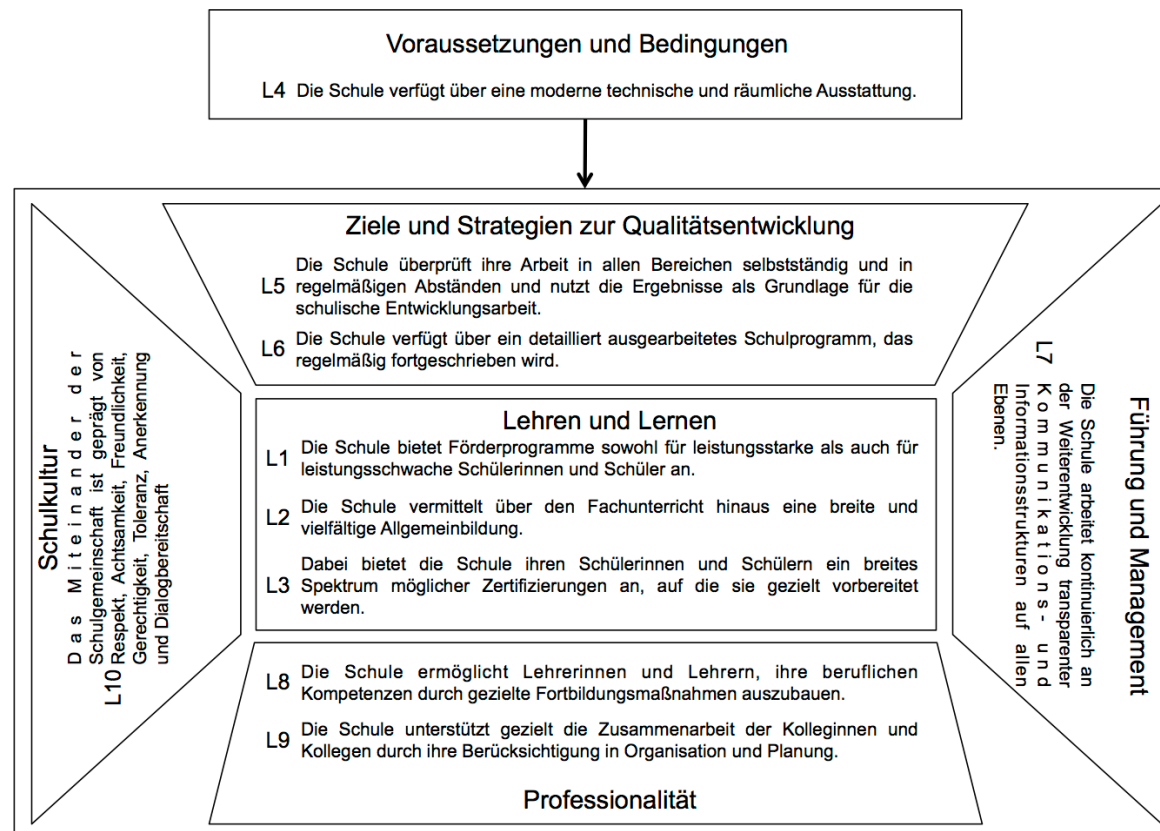
Schulelternbeirat am

Schülerrat am

Erläuterungen

- In der Spalte Ziele verweist der Zusatz **(MINT)** auf den auf den Seiten acht und neun beschriebenen MINT-Schwerpunkt und ergänzt diesen.
- In der Spalte QB (Bezug zum Qualitätsleitbild) werden diejenigen Leitsätze (**L1** bis **L10**) des Qualitätsleitbildes des GSG (siehe unten) genannt, denen sich die Ziele des Schulprogramms zuordnen lassen.
- Unter der Spalte **Zielkategorisierung** wird aufgeführt, ob es sich bei einem Projekt um ein Erhaltungsziel (**EZ**), Optimierungsziel (**OZ**) oder Initiativziel (**IZ**) handelt. Bei Erhaltungszielen steht im Vordergrund, bereits Erreichtes zu bewahren. Als Optimierungsziele werden Projekte bezeichnet, wenn sie bereits am GSG durchgeführt werden aber noch Entwicklungspotentiale ausgeschöpft werden sollen. Projekte, deren Ein- bzw. Durchführung am GSG noch in der Zukunft liegen, werden als Initiativziele bezeichnet.
- Unter der Spalte **Zeitraahmen / GTA** wird zum einen erfasst, bis zu welchem Zeitpunkt ein Ziel erreicht werden soll. Bei Projekten, die regelmäßig wiederholt werden, wird in dieser Spalte erfasst, innerhalb welchen Zeitraums die Wiederholung stattfindet. Zusätzlich wird angegeben, wenn das Projekt im Rahmen des Ganztagsangebots (**GTA**) läuft.

Qualitätsleitbild des GSG



Schwerpunkt(thema): Profilarbeit

Beauftragte Lehrkraft:	Bi		Aktualisiert am:	08.05.2023
------------------------	----	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	Baumann
MINT / Digitale Schule	FB III
UNESCO-Projektschule	Dr. Salzig
Schule mit Schwerpunkt Musik	Brauer

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Sozialgenial	Henke
Elternarbeit	(Schul)Elternbeirat

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Baumann

Aktualisiert am: 11.02.2025

QB¹: L2, L10

Zielkategorisierung²: OZ (Optimierungsziel)

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Mitwirkung und Teilnahme an Projekten des SoRSmC-Netzwerks und der Bundeskoordination - Aktive und kontinuierliche Gestaltung von Aktionen während des Schuljahres im Hinblick auf folgende Schwerpunkte: - o Menschenrechts- und Demokratiebildung - o Einsatz gegen Rassismus, Diskriminierungen und jede andere Form der Ausgrenzung - o Stark machen für eine Schulgemeinde der Toleranz und des wertschätzenden Miteinanders - Einrichtung einer „Courage-Ecke“ in der Bücherei - Enge Zusammenarbeit von SV und UNSECO-AG zur Gestaltung der jährlichen Gedenktage: Tag der Menschenrechte, Holocaust-Gedenktag, Internationaler Tag gegen Rassismus - Langfristig: feste Kooperationen mit Bildungsstätten/ Gedenkstätten (Anne-Frank-Lernlabor Frankfurt und Gedenkstätte Breitenau)	Mitglied im Netzwerk „SoR-SmC“ seit 2019		- Regelmäßige Teilnahme an den Landestreffen des Netzwerks - Fort- und Weiterbildungen zu den links genannten Schwerpunkten - Berücksichtigung der SoR-SmC-Ziele in der Schulentwicklung - Aufbau und Implementierung von wiederkehrenden Veranstaltungen während des Schuljahres (Workshop „Vorurteile, Diskriminierung und Alltagsrassismus“ in Klasse 7)

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: UNESCO

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Herr Dr. Salzig

Aktualisiert am: 13.02.2023

QB¹: L2, L5, L10

Zielkategorisierung²:

EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Aktive, kontinuierliche Unterstützung und Umsetzung der UNESCO-Ziele in schulischen und außerschulischen Kontexten im Sinne einer Kultur des Friedens im Hinblick auf folgende Schwerpunkte: - Bildung für nachhaltige Entwicklung - Menschenrechts- und Demokratiebildung - Welterbebildung - Risiken und Chancen im digitalen Zeitalter - Global Citizenship Education - Interkulturelles Lernen und Zusammenleben in Vielfalt Angebot einer UNESCO-AG Mitwirkung und Teilnahme an Aktivitäten und Projekten der Bundeskoordination	Fortlaufend im Ganztag 2022/2023	--	- Umsetzung im Unterricht (auch Berücksichtigung in den Fachcurricula) - Anmeldezahlen AG - Regelmäßige Teilnahme an UNESCO-Konferenzen - Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen Menschenrechtsbildung, Demokratieerziehung, interkulturelles Lernen, globales Lernen, Umweltbildung, UNESCO-Welterbeerziehung - Berücksichtigung der UNESCO-Ziele in der Schulentwicklung

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Schule mit Schwerpunkt Musik



(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Herr Brauer

Aktualisiert am: 3. März 2023

QB¹: L1, L2, L3 / L8

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Stabilisierung der Einwahlzahlen in die ehemaligen Musikklassen durch Neu-Konzeptionierung hin zur „musikalische Kreativklasse“. (siehe Kreativklassenkonzept). Anstreben gemeinsamer produktorientierter Projekte mit Kunst und DS in den Kreativklassen. Die <i>musikalische Kreativklasse</i> soll den Nachwuchspool für den AG-Bereich sicherstellen und dort die Teilnehmerzahlen mittelfristig wieder erhöhen. Die Erweiterung der jährlichen Musikfreizeit auf den AG-Bereich soll zusätzlich die Attraktivität erhöhen. Die Probenteilnahme am Schulorchester, der Bigband oder Schulband wird im Wahlpflichtunterricht der Jahrgänge 9 und 10 anerkannt.	Fortlaufend ab 2022/23	-	Erhöhung bzw. Verringerung der Einwahlzahlen in - Musikalische Kreativklasse - Musik-AGs - Oberstufenkurse

Rückgemeldet /Evaluation am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Sozialgenial – service learning

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)



Beauftragte Lehrkraft: Henke

Aktualisiert am: 17.02.2025

QB¹: L2, L3, L10

Zielkategorisierung²: OZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Ziel ist es, dass in unterschiedlichen Jahrgangsstufen und Fächern im Fachunterricht oder während einzelner Projektstage Sozialgenial-Projekte durchgeführt und zertifiziert werden. - Mit Sozialgenial entwickeln Schülerinnen und Schüler im Unterricht eigene Ideen für Engagementprojekte, die sie mit außerschulischen Partnern umsetzen. - Sie lernen dabei in praxisnahen Zusammenhängen und stärken ihre fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen.	Fortlaufend	Frau Wolf Kolleginnen und Kollegen	- Anzahl der durchgeführten Projekte - Anzahl der ausgegebenen Zertifikate - Rückmeldung durch teilnehmende Schülerinnen und Schüler - Rückmeldung des Kollegiums

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

Juni 2024

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Elternarbeit

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft:

SL

Aktualisiert am: 27.02.2025

QB¹: **L10, L7,**

Zielkategorisierung²: **EZ**

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Motto: GEMEINSAM SCHULE GESTALTEN - Austausch Eltern – Schulleitung – Lehrkräfte - Transparenz in Schul- und Elternarbeit - Verständnis für Sichtweisen Eltern- und Schulleitungsseiten stärken - Aktive Zusammenarbeit mit dem Förderverein - Kommunikation zwischen Eltern, Lehrkräften und Schulleitung durch Nutzung digitaler Techniken (Schulportal) - Internetpräsenz der Schulgemeinde (insbesondere Förderverein, Schulelternbeirat, Schulsprecher, ggf. Links zu Kreis- oder Landeselternbeirat)		SL SEB	- Regelmäßige Jour-Fixe mit SL und SEB - Regelmäßige SEB- Sitzung mit Anwesenheit der SL - Teilnahme der Eltern an Fachkonferenzen - Mitwirkung der Eltern an der Schulentwicklung und Schulevaluation - Mitarbeit und Mitbestimmung der Eltern beim Schulprogramm - Mitgestaltung der Eltern bei Schulfesten - Förderverein - Integration der Elternschaft in Schulportal - Möglichst Vertretung auch in Kreis- und Landeselternbeirat

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Schwerpunkt(thema): Unterricht Plus

Beauftragte Lehrkraft:	Bi		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	----	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Methodenlernen	Förster
Fächerverbindender Unterricht	Förster
WPU-Konzept	Böhne
AG 5er	Kühne

Unterpunkt: Methodenlernen

(Unterricht Plus)

Beauftragte Lehrkraft: Frau Förster

Aktualisiert am: 26.04.2023

QB¹: L1, L2, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraahmen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Das Methodenlernen findet in verschiedenen Modulen in Klasse 5, 8 und in der F-Phase statt und ist inhaltlich je nach Klassenstufe auf folgende Ziele ausgerichtet: - Arbeitsorganisation - Zeitmanagement - Gezielte Recherchen, abgestimmt auf die Aufgabenstellung - Erarbeitung der Inhalte - Verständlich formulieren und strukturieren - Anschaulichkeit herstellen - analoge und digitale Präsentationstechniken - Foliengestaltung - Stimme, Körpersprache und Vortrag -	Klasse 5: Zu Beginn des Schuljahres Klasse 8: Zweits Zeitfenster E- Phase: Erstes Zeitfenster	Klassenlehrer Klasse 5 Klassen- und Fachlehrer Klasse 8 Tutoren und Fachlehrer E-Phase	- Kontinuierliche und den Klassenstufen angepasste Anwendung der Techniken und Kompetenzen im Unterricht - Einheitliche Bewertung von Präsentationen - Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen Präsentation, digitales Lernen,

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Fächerverbindender Unterricht

(Unterricht Plus)

Beauftragte Lehrkraft: Frau Förster

Aktualisiert am: 26.04.2023

QB¹: L1, L2, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Erkennen der Mehrperspektivität von Sachverhalten in anderen Kontexten - Flexibles Nutzen fachsystematisch erworbener Wissensbestände - Erfahren der Notwendigkeit und Wirksamkeit interdisziplinärer Kooperation - Sich einlassen auf andere Sichtweisen und sich kritisch damit auseinandersetzen - Effektives, zielorientiertes Anwenden von fachspezifischen Arbeitstechniken in anderen Kontexten - Erarbeiten und Umsetzen von gemeinsamen Problemlösestrategien außerhalb eines Fachrahmens - Vergleichen der Methoden und Zugangsweisen verschiedener Fächer	Erstes Zeitfenster	Tutoren der Q1 und Fachlehrer	- Anwendung des vernetzten Lernens in allen Unterrichtsfächern - Interdisziplinäres Denken und Arbeiten als ein Arbeitsprinzip - Fort- und Weiterbildungen zum interdisziplinären Lernen

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Wahlpflichtunterricht

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Böhne

Aktualisiert am: 18.02.2025

QB¹: L2, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	
Im Wahlpflichtunterricht sollen die Schülerinnen und Schüler die Chance bekommen, Schwerpunkte in ihrer schulischen Bildung zu setzen oder andere Fachgebiete erkunden können. Sie sollen inhaltlich, technisch und gesellschaftlich gestärkt werden. Um die Heranwachsenden bestmöglich in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Weichenstellung für ihre Zukunft zu unterstützen, sollen die Angebote vielfältig sein und alle drei Fachbereiche abbilden.	fortlaufend	Schulleitung, Frau Böhne	- Abbildung aller drei Fachbereiche in den Wahlpflichtangeboten - Breites Spektrum an AGs, die angerechnet werden können - Musikalischer Schwerpunkt erkennbar

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: AG 5er, Ganztag

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Kühne

Aktualisiert am: 08.05.2023

QB¹: L1, L2, L3

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Die Gestaltung von Schule als Lebensraum im Ganztag mit den Schwerpunkten: 1.Förderung von Stärken: -freiwillige Angebote aus unterschiedlichen Interessenbereichen, z.B. Sport, NaWi, musisch-künstlerischer Bereich -verpflichtende AG in der Jahrgangsstufe 5 im Vormittag 2. Schule mitgestalten: -Planung eines Schulgartens innerhalb eines AG-Angebots - Einbindung außerschulischer Akteure, z.B. durch Kooperation mit Sportverein 3.Unterstützungsangebote: -Förderung in den Schulfächern durch Schüler:in- für-Schüler:in-Nachhilfe -Hausaufgabenbetreuung und Begegnungsraum in der Nachmittagsbetreuung bei dem Schulsozialarbeiter Herr Wendring	Fortlaufend	-Akquise von AG-Angeboten -Einteilung der SchülerInnen in verpflichtende AG-Angebote (Jgst.5) -Kommunikation mit der Schulgemeinde: Erstellung von AG-Flyern und Aushängen, Erstellen von Einwahl- und Informationsformularen für die Jgst. 4 -Betreuung der externen AG-LeiterInnen -Bereitstellung von notwendigen Materialien für die AG-Angebote -Koordination von Projekten aus dem Bereich des Ganztags, z.B. Schachmeister*inschaft	Teilnehmer:innenzahlen in den AGen werden jährlich im Ganztagsbericht erfasst.

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Schwerpunkt(thema): Fremdsprachen

Beauftragte Lehrkraft:	Heise		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	-------	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Bilingualer Unterricht	Beck, C.
2. Fremdsprachen	Heise
Drittortbegegnung	Haase (Förster)
Austausch Spanien	Ferraris

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Austausch England	Dr. Ulm
CertiLingua	Beck, Christopher
Ecuador austausch	Brüggemeier
DELF	Jericho

Unterpunkt: Bilingualer Unterricht

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Herr C. Beck

Aktualisiert am: 18.03.2023

QB¹: L1, L2, L3

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Kontinuierlich Unterstützung des angewandten Fremdspracherwerbs von der Jahrgangsstufe 7 bis 13 (Möglichkeit von bilingualen Abschlussprüfungen im Abitur) mit folgenden Schwerpunkten: - Multiperspektivische Kompetenzen - Vertiefende Fachsprache in verschiedenen Fächern - Umgang mit verschiedenen Medien (cartoons, diagrammes, charts etc.) in der Zielsprache - Vorbereitung auf eine globalisierte Welt Teilnahme am CertiLingua Zertifikat	Fortlaufend im Ganztage	-	- Anmeldezahlen in der 7. Klasse - Erhaltene schulinterne Zertifikate (nach Q4) - Rückmeldung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler - Rückmeldung der Kolleginnen und Kollegen des Faches Englisch

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

18.03.2023

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: 2. Fremdsprachen

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Herr Heise

Aktualisiert am: 24.02.2023

QB¹: L1, L2, L3, L5, L8, L9, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Fremdsprachenangebot (Spa, F, L) bis zum Abitur Angebot von Leistungskursen, insbesondere in den modernen FS Angebot zum Erwerb des Latinums Vorbereitung auf den Erwerb von Sprachenzertifikaten (DELF, CertiLingua) Pflege der Kontakte mit den Partnerschulen in Frankreich, Spanien und Ecuador Zusammenarbeit mit dem DFJW (Drittortbegegnung, deutsch-französischer Entdeckertag, Francemobil) Organisation von Schüleraustauschen und Beratung sowie Hilfestellung bei individuellen Auslandsaufenthalten und Austauschprojekten Teilnahme an Wettbewerben	fortlaufend	alle Kolleginnen und Kollegen, die eine 2. FS unterrichten	- Anmeldezahlen - Zahl der erfolgreichen AbsolventInnen - regelmäßiger Austausch mit den ausländischen KollegInnen (telefonisch oder per Mail oder WhatsApp) - jährliche Subvention der Drittortbegegnung auf der Grundlage von Teilnehmerzahlen, des durchgeführten Programms und der Fahrtenberichte - Brieffreundschaften - Anzahl der Austauschprojekte - Evaluation und individuelle Rückmeldungen - jährliche Teilnahme von SchülerInnen und gute Platzierungen beim Vorlesewettbewerb in französischer Sprache

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Drittortbegegnung

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: **Marion Haase/ Kerstin Förster**

Aktualisiert am: **20.03.2023**

QB¹: **L2, L3, L10**

Zielkategorisierung²: **EZ**

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Erweiterung der kulturellen und interkulturellen Kompetenz - Erweiterung der sprachlichen Kompetenz sowie landeskundlicher Kenntnisse - Förderung des europäischen Bewusstseins - Förderung der Gruppendynamik - Förderung eines respektvollen und toleranten Umgangs miteinander - Förderung der Dialogbereitschaft - Ermöglichung des Erwerbs des internationalen Exzellenzlabels CertiLingua in der Oberstufe - Ermöglichung des Erwerbs der internationalen DELF-Certifikate -	Zeitfenster vor den Herbstferien	Kolleg/innen der Fachschaft Französisch	- Anwendung der neu erlangten Sprachkenntnisse im Unterricht - Échange individuel scolaire im Anschluss der Drittortbegegnung einzelner Schüler/innen - Motivationsstärkung für den Erwerb der französischen Sprache in der Jahrgangsstufe 9

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Austausch Spanien

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Frau Meier de Ferraris

Aktualisiert am: 05.05.23

QB¹: L2, L9, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Aktive, kontinuierliche Umsetzung des Schüleraustauschs mit zwei spanischen Gymnasien im Raum Valencia. Folgende Schwerpunkte stehen im Fokus des Austauschs: - die Möglichkeit für SchülerInnen die Fremdsprache Spanisch im authentischen Kontext zu erleben und anzuwenden. - Erweiterung der sozialer Kompetenzen durch Eingliedern in eine fremde Gastfamilie, bzw. durch Aufnahme eines Gastschülers in die eigene Familie. - Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen durch das Erleben des spanischen Schulsystems. - Förderung von integrativem Denken, durch das Erleben, bzw. die Eingliederung in die spanische Kultur.	Fortlaufend Jeweils ein Hin- und Rückbesuch im laufenden Schuljahr		- Eingliederung in den Unterricht (auch Berücksichtigung in den Fachcurricula) - Anmeldezahlen für den Austausch - Rückmeldungen der Teilnehmer

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Englandfahrt

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Herr Dr. Ulm

Aktualisiert am: 14.02.2025

QB¹: L2

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Förderung von interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte; Verbesserung der Sprachkompetenz; Erwerb von landeskundlichen Kenntnissen	jährlich im zweiten Halbjahr (Jahrgang 7)	Ansprechpartner ist Herr Dr. Ulm; die Organisation wird auf mehrere Kolleginnen und Kollegen, die an der Fahrt teilnehmen, aufgeteilt.	Anmeldezahlen der Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 7

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: CertiLingua

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Herr C. Beck

Aktualisiert am: 15.03.2023

QB¹: L3, L7, L8

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Aktive und kontinuierliche Unterstützung und Umsetzung der CertiLingua Ziele in schulischen und außerschulischen Kontext im Sinne einer multiperspektivischen Vorbereitung auf eine internationale Welt: Schwerpunkte: - Vertiefende Auseinandersetzung mit modernen Fremdsprachen - Welterlebung - Interkulturelles Lernen und Zusammenleben in Vielfalt - Heranführung an längere Projektarbeiten, die mit einem Auslandsaufenthalt verknüpft sind (Face-to-face Projekte) - Verknüpfung curricularer Inhalte der Oberstufe mit Erfahrungen in einem realen Umfeld - Aufwertung und Vertiefung des Bilingualen Unterrichts Betreuung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler durch die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen (insbesondere Projektbericht) Teilnahme am CertiLingua Zertifikat	Fortlaufend im Ganzttag	-	- Anmeldungszahlen für das Zertifikat - Erhaltene Zertifikate - Rückmeldung durch teilnehmende Schülerinnen und Schüler

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Austausch mit Ecuador

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Bm & Ni

Aktualisiert am: 17.03.2023

QB¹: L2, L3

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Aktive Unterstützung beim Erlernen der Fremdsprache Spanisch mit folgenden Zielen: • Kennenlernen einer anderen Kultur • Entwicklung interkulturellen Verständnisses • Motivation zum Erlernen der Sprache • Entwicklung/ Vertiefung von Kommunikationsstrategien und Problemlösestrategien • Förderung der Eigenständigkeit	Jährlich von September bis Januar: Sept. – Nov. Ecuadorianer in Deutschland Nov. – Jan. Deutsche in Ecuador	--	• Anmeldezahlen für den Austausch • Evaluation des Austauschs

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **I**Z = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **O**Z = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **E**Z = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: DELF

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema):)

Beauftragte Lehrkraft: Frau Jericho

Aktualisiert am: 16.02.25

QB¹: L1, L2, L3

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Das Diplom kann in verschiedenen Situationen von Nutzen sein z.B. Auslandsaufenthalt, Bewerbung, Studium, Praktikumssuche und Beruf. Es ist unbegrenzt und weltweit gültig. - Durch das Diplom werden sprachliche Kompetenzen nachgewiesen, die klar definiert und international anerkannt sind. Zudem ist es eine Anerkennung außerschulischer Leistungen. - Alle Niveaustufen können in vollkommen unabhängigen Prüfungen absolviert werden. - Die Vorbereitung auf und die Teilnahme an diesen Prüfungen ist insgesamt motivierend und fördert die sprachliche Sicherheit und Gewandtheit der Prüflinge. - Förderung der Sprachkompetenz durch Anpassung der Prüfungsinhalte an gewohnte Alltagssituationen und Interessen der Jugendlichen: Familie, Freunde, Freizeit, Schule - Frühzeitiges Kennenlernen echter Prüfungssituationen und somit Sammeln wichtiger Erfahrungen für weitere anstehende (schulische) Prüfungen.	Fortlaufend im Ganztag	Frau Jericho	- Erhaltene DELF-Diplome - Rückmeldung durch teilnehmende Schülerinnen und Schüler - Mehr Erfolg und Motivation im regulären Französischunterricht

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Schwerpunkt(thema): Fördern und Fordern

Beauftragte Lehrkraft:	Bi		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	----	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Lese- und Rechtschreibförderung	Heise
Förderkurse	Staffel, Asel
Literatur	Jericho

Unterpunkt: Lese- und Rechtschreibförderung

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Christoph Heise

Aktualisiert am: 31.03.2023

QB¹: L1, L5

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Kontinuierliche Angebote von Sprachfördermodulen zu orthographischen Fehlerschwerpunkten in der Sek. I in Kooperation mit LRS-Förderinstituten Kontinuierliche Angebote von Rechtschreib-Kompaktkursen für die Sek. II in Kooperation mit LRS-Förderinstituten Kontinuierliche Ausbildung von Rechtschreibtrainerinnen und -trainern der Sekundarstufe II als Multiplikatoren	Fortlaufend im Ganztage (2022/2023)	externe LRS-Förderinstitute (BUDA-Institut, DUDEN-Institut)	- Anmeldezahlen Sprachfördermodule und Kompaktkurse - Monitoring der Kompetenzentwicklung der Rechtschreibstrategien durch Eingangs- und Verlaufsdiagnosen (vgl. Unterpunkt „Diagnostik im Bereich Rechtschreibförderung“) - Evaluation der Rechtschreibkompaktkurse

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

01.09.2022

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Förderkurse: Schüler*innen helfen Schüler*innen

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Herr Asel / Herr Staffel

Aktualisiert am: 21. März 2023

QB¹: L 1 , L 10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Die Förderungen von Schüler*innen mit fachlichen Defiziten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Spanisch, Latein und Französisch erfolgt im Rahmen des Projektes Schüler*innen helfen Schüler*innen. Der Förderunterricht findet als Einzel- oder Partnerunterricht wöchentlich im Rahmen einer Zeitstunde statt. Die Förderkursleiter*innen stehen in unmittelbarem Kontakt zu den Fachlehrer*innen und arbeiten Defizite der Kursteilnehmer*innen gezielt und individuell auf. Ziel der Aufarbeitung ist die Verbesserung der fachlichen Leistung, damit alle Schülerinnen das Klassenziel erreichen. Steigerung der fachlichen und sozialen Kompetenzen auf Seiten der Förderkursleiter*innen.	<i>fortlaufend pro Halbjahr pro Förderkurs jeweils eine Zeitstunde wöchentlich</i> <i>Doppelstunde zu Beginn des Starts der Förderkurse</i> <i>regelmäßige Pausengespräche bei individuellem Bedarf</i>	Mittagspausenaufsicht zwecks Schließung der Klassenräume; Schulleitung für Raumzuteilung - keine	- Verbesserung der Zeugnisnote im Halbjahr - Regelmäßige Evaluation: statistische Erhebung zum schulischen Erfolg und zur Zufriedenheit der Teilnehmer*innen, Lehrer*innen und Eltern pro Jahr mit wechselnden Zielgruppen - Kontinuität bei Kursanmeldungen (jeweils deutliche Zunahme im 2. Halbjahr)

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Literatur

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema):)

Beauftragte Lehrkraft: Frau Jericho

Aktualisiert am: 16.02.25

QB¹: L1, L2, L5,

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Aktive, kontinuierliche Förderung der kulturellen Bildung in schulischen und außerschulischen Kontexten im Hinblick auf folgende Schwerpunkte: -Selbstwirksamkeitserfahrungen und Demokratiebildung, Übernahme sozialer Verantwortung -Ausbildung von Schlüsselkompetenzen: Förderung der Schreib- und Lesekompetenz -literarische Kreativitätsförderung (Förderung des literarischen Nachwuchses) -Engagement im Netzwerk „Schulen mit besonderer Förderung der Literatur“ -Mitwirkung und Teilnahme an Aktivitäten und Projekten des Hessischen Kultusministeriums: „SchreibKunst“-Projekt -Angebot einer Literatur-AG und einer Lese-AG -Regelmäßige Lesungen zeitgenössischer Autorinnen und Autoren, Teilnahme am Literaturfestival „Literarischer Frühling“ -Regelmäßige Literatur- / Schreibwettbewerbe: Märchenwettbewerb, Lyrik-Wettbewerb und zusätzlich thematisch ausgerichtete Wettbewerbe -Gestaltung eines Poetry-Slam-Abends, perspektivisch: weitere literarische Veranstaltungen an der Schule	Fortlaufend im Ganztag	Frau Jericho Frau Jericho, Herr Heise Frau Jericho, Herr Heise Frau Jericho, Herr Heise Frau Jericho, Herr Heise Herr Heise Frau Jericho	• Fort- und Weiterbildungen im Bereich der kulturellen Bildung • Regelmäßige Netzwerktreffen der „Schulen mit besonderer Förderung der Literatur“ – etwa zum Thema „Literaturförderung und Schulentwicklung“ • Hospitationen an anderen Schulen • Umsetzung im Unterricht (auch Berücksichtigung der Fachcurricula) • Veröffentlichungen diverser Texte der Schülerinnen und Schüler in bereits mehreren Anthologien • Etablierung des Bereichs der Literatur im Jahrbuch des GSG

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Schwerpunkt(thema): Berufs- und Studienorientierung

Beauftragte Lehrkraft:	Hk		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	----	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
BSO Sek. I	Trevisan/Kirsch
BSO Sek. II	Kirsch
BSO ProBe	Kirsch

Unterpunkt: BSO Sek I

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Berufs- und Studienorientierung)

Beauftragte Lehrkraft: Herr Kirsch

Aktualisiert am: 16.02.2025

QB¹: L1, L2, L3, L5

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Die Schülerinnen und Schüler nehmen ab der Jgst. 8 kontinuierlich an Maßnahmen zur beruflichen Orientierung teil. Sie erwerben im Laufe ihrer Schulkarriere ein Orientierungswissen, dass sie gezielt auf die Berufswahl und den Einstieg in das Berufsleben vorbereitet. Dieses erwerben sie u.a. durch: - die Teilnahme am Girls'/Boys' Day - zweiwöchige Betriebspraktika in der Mittelstufe (Jgst. 9) - Berufsberatungsangebote durch die Bundesagentur für Arbeit - den Besuch der Ausbildungsmesse - den Aufbau einer Datenbank über Praktikumsplätze - die Nutzung von Angeboten Externer, z.B. IHK, Sparkasse, Finanzamt - Durchführung von Kompetenzfeststellungsverfahren - den Besuch von außerschulischen Lernorten - die Arbeit mit dem digitalen Berufswahlpass - Kooperation mit außerschulischen Partnern (z.B. Bundesagentur für Arbeit, Volunta, Rotary Club, Ehemalige, Eltern, usw.), Vertiefung der Kooperation	Fortlaufend	Tr, Fachschaft PoWi Fachschaft PoWi Fachschaft PoWi Fachschaft PoWi Fachschaft PoWi Fachschaft PoWi Fachschaft PoWi	- Erfolgreiche Durchführung der Betriebspraktika: Praktikumsberichte und -besuche - Anzahl der Beratungstermine bei der Bundesagentur für Arbeit - Inanspruchnahme des Girls'/Boys' Day - Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Berufs- und Studienorientierung - Erfolgreiche Kooperationen mit außerschulischen Partnern

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: BSO Sek II

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Berufs- und Studienorientierung)

Beauftragte Lehrkraft: Herr Kirsch

Aktualisiert am: 16.02.2025

QB¹: L1, L2, L3, L5

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Die Schülerinnen und Schüler nehmen kontinuierlich an Maßnahmen zur beruflichen Orientierung teil. Sie erwerben im Laufe ihrer Schulkarriere ein Orientierungswissen, das sie gezielt auf die Berufswahl und den Einstieg in das Berufsleben vorbereitet. Dieses erwerben sie u.a. durch: - Die Teilnahme am Girls'/Boys' Day - Zweiwöchiges Betriebspraktikum in Oberstufe (E2) - Teilnahme an den Aktivitäten der Berufs- und Studienorientierungswoche (Q1) - Berufsberatungsangebote durch die Bundesagentur für Arbeit - den Besuch der Ausbildungsmesse - das Schnupperstudium der Universität Kassel und/oder der Universität Marburg - Teilnahme an Schnuppertagen weiterer Universitäten oder Institute - Förderung von Distanzpraktika durch Beratung - Aufbau einer Datenbank über Praktikumsplätze - Nutzung von Angeboten von Externen, z.B. IHK, Sparkasse, Finanzamt	Fortlaufend	Fachschaft PoWi Sa (Studienleiter) Fachschaft PoWi	- Anzahl der Anmeldungen für die Schnupperstudenten der Universitäten Kassel und Marburg - Evaluation der BSO-Woche - Erfolgreiche Durchführung der Betriebspraktika: Praktikumsberichte und -besuche - Anzahl der Beratungstermine bei der Bundesagentur für Arbeit - Inanspruchnahme des Girls'/Boys' Day - Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Berufs- und Studienorientierung

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: ProBe Sek I

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Berufs- und Studienorientierung)

Beauftragte Lehrkraft: Herr Kirsch

Aktualisiert am: 16.02.2025

QB¹: L1, L2, L3, L5

Zielkategorisierung²: OZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Die Schülerinnen und Schüler nehmen ab der Jgst. 8 kontinuierlich an Maßnahmen zur beruflichen Orientierung teil. Diese umfassen auch die Informationsangebote zu ProBe (Profilentwicklung und Berufsorientierung), welches ab Jgst. 9 als WPU angeboten werden wird. ProBe umfasst: - Unterrichtsstunden zum Thema Profilbildung und Berufsorientierung im PoWi Unterricht der 8.2 - Elternsprechstunde und Elterninformationsabend - Besuch der Informationsveranstaltung ProBe - Kooperation mit anderen ProBe-Schulen - Einwahl in ein Berufsfeld (9.1) - Werkpraktische Vertiefungsphase (9.2) - Bewerbungstraining und konkrete Unterstützung beim Übergang in die Ausbildung (10.1) - die Nutzung von Angeboten Externer, z.B. IHK, Sparkasse, Finanzamt	Fortlaufend	Soz. Päd, Fachschaft PoWi Soz. Päd., Ki Soz. Päd., Ki Soz. Päd., Ki Fachschaft PoWi	- Anmeldezahlen für ProBe - Beratungsangebote werden genutzt - Erfolgreiche Durchführung von Modul 1-4 - Evaluation (Befragung der SuS) - Erfolgreiche Kooperationen mit außerschulischen Partnern

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Schwerpunkt(thema): Wettbewerbe

Beauftragte Lehrkraft:	Heise		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	-------	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Jugend debattiert	Heise/Schwebel-Schmitt
Känguru	Wolf
Vorlesewettbewerb	Jericho
Märchenwettbewerb	Jericho

Unterpunkt: Wettbewerb Känguru der Mathematik

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Frau Wolf

Aktualisiert am: 04.02.2025

QB¹: L1

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Teilnahme am Multiple-Choice-Wettbewerb mit je 24/30 Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen für die Jahrgänge 5 – 13 - Schüler und Schülerinnen wenden Grundkenntnissen des Schulunterrichts an und können darüber hinaus ihr tieferes mathematisches Verständnis und den kreativen Umgang mit Mathematik zeigen - Freude an der Mathematik fördern - mathematischen Fähigkeiten außerunterrichtlich unter Beweis stellen	Einmal jährlich am 3. Donnerstag im März – Wettbewerbsdauer: 75 Minuten	-	- Anmeldezahlen für den Wettbewerb

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Jugend debattiert

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Christoph Heise

Aktualisiert am: 31.03.2023

QB¹: L1, L2, L3, L5, L8, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Kontinuierliche Durchführung der Unterrichtseinheit „Debattieren“ im Unterricht der Jgst. 8 fachübergreifende Angebote zur Sprach-, Dialog- und Demokratieförderung: ➤ durch Debatten zu aktuellen sozialpolitischen Themen im Rahmen der Wettbewerbsvorbereitung „Jugend debattiert“ ➤ durch das Angebot von Rhetorikseminaren und -workshops Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Wettbewerbsteilnahme an Klassen-, Schul-, Regional-, Landes- und Bundeswettbewerben durch Projektlehrkräfte Aus- und Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen in Basis-, Aufbau- und Jurorenschulungen	Fortlaufend (2022/2023)	Projektlehrkräfte	- Umsetzung und Wettbewerbsvorbereitung im Unterricht (Verankerung in den Fachcurricula) - Anzahl teilnehmender Klassen und Kurse an den Schulfachwettbewerben - Platzierungen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf (höheren) Wettbewerbsstufen - regelmäßige Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen an den angebotenen Schulungen - Berücksichtigung der Zielsetzungen bei der Schulentwicklung

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

16.09.2022

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Vorlesewettbewerb

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Frau Jericho

Aktualisiert am: 04.02.2025

QB¹: L1, L3, L4, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Aktive Leseförderung für alle SuS der Jahrgangsstufe 6 Regelmäßige Buchvorstellungen im Rahmen des Deutschunterrichts während des Wettbewerbs Nutzung des Bestandes an klassischer und moderner Jugendliteratur in der Schulbibliothek des GSG	Ca. 3 Wochen im ersten Halbjahr nach den Herbstferien	-	Regelmäßiger jährlicher klassen- und schulinterner Vorlesewettbewerb Regelmäßige jährliche Teilnahme am Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des deutschen Buchhandels

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Märchen- und Lyrikwettbewerb

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Frau Jericho

Aktualisiert am: 04.02.2025

QB¹: L1, L9, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Förderung der Sprach- und Ausdrucksfähigkeit unserer SchülerInnen in der Muttersprache/deutschen Sprache durch die Durchführung eines jährlichen Märchenwettbewerbs in der Jgst. 6 und eines Lyrikwettbewerbs in der Q2	fortlaufend	alle KollegInnen, die das Fach Deutsch unterrichten	- fester Bestandteil des Unterrichts (Fachcurriculum) - jährliche Auswahl der Siegertexte und Prämierung durch eine Jury von FachkollegInnen - Präsentation der Texte vor den MitschülerInnen der entsprechenden Jahrgangsstufe und Veröffentlichung im Jahrbuch und auf der Homepage der Schule

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Schwerpunkt(thema): Evaluation und Diagnostik

Beauftragte Lehrkraft:	Pz		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	----	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Mathewettbewerb	Fachleiter Mathematik
Lernstandserhebung	Förster
Diagnostik im Bereich Rechtschreibförderung	Heise
Diagnostik Mathematik	Wolf, Schild

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Online Diagnose Mathe	Pilz, D.

Unterpunkt: Mathematik-Wettbewerb Klasse 8

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Frau Wolf, Herr Schild

Aktualisiert am: 11.02.25

QB¹: _____

Zielkategorisierung²: _____

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Verpflichtende Teilnahme am Wettbewerb am ersten Donnerstag im Dezember für Klasse 8 mit 8 Pflicht- und 4 Wahlaufgaben. Die besten beiden der Wahlaufgaben werden gewertet, die Benotung erfolgt zu jeweils 50% für beide Prüfungsteile (Das GSG ist der Aufgabengruppe A zugeordnet). Thematische Schwerpunkte: Prozentrechnung, Symmetrie, Stochastik, Zuordnungen, funktionale Zusammenhänge, Gleichungen, Geometrie (insb. Konstruktion). Eine Teilnahme an weiteren Runden ist für die drei Schulsieger*innen auf Kreisebene geplant. Die Kreissieger*innen nehmen am Landesfinale teil.	Einmal jährlich am 1. Donnerstag im Dezember – Wettbewerbsdauer: 90 Minuten	- Teilnahme an weiteren Runden für die Schulsieger*innen im März inklusive Transfer (i.d.R. Korbach) - ggf. Teilnahme am Landesfinale	- Auswertung der Rohpunkte - Vergleich der Punkte auf Kreis- und Landesebene - Vorbereitung Klasse 7 2. Halbjahr durch eine zusätzliche Stunde in Mathematik

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Lernstandserhebung

(Evaluation und Diagnostik)

Beauftragte Lehrkraft: Frau Förster

Aktualisiert am: 26.04.2023

QB¹: L1, L5, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Datenbasierte, objektive Standortbestimmung im Hinblick auf des Erreichender KMK-Bildungsstandards - Impulse für die Schul- und Unterrichtsentwicklung - Erkenntnisse über Stärken und Schwächen der Lerngruppe im Vergleich zu Klassen mit ähnlicher Schülerschaft - zielgerichtete und effiziente Vorbereitung der Schüler zum Erreichen der KMK-Bildungsstandards	Februar	Fachlehrer Deutsch und Englisch in Klasse 8	- Instrument der schulinternen Evaluation der Unterrichtsqualität auf Klassenebene - Nutzung didaktischer Materialien, die nach der Auswertung bereitgestellt werden - Verbesserung der Unterrichtsqualität durch gezielte Förderung und Schwerpunktsetzung

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Diagnostik im Bereich Rechtschreibförderung

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Christoph Heise

Aktualisiert am: 31.03.2023

QB¹: L1, L5

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Kontinuierliche Entwicklung und Durchführung einer Eingangsdiagnostik für die Jgst. 5 zur Erfassung der Schreibkompetenz Konzeptionierung des Diagnoseinstrumentes nach der HSP und basierend auf Basis- und häufigen Orthographemen Auswertung und Systematisierung der Diagnoseergebnisse nach orthographischen Schwerpunkten und Rechtschreibstrategien Planung der Fördermodule in Abhängigkeit von den diagnostizierten orthographischen Schwerpunkten	Fortlaufend im Ganztage (2022/2023)	-----	- Umsetzung der Eingangsdiagnostik im 1. Halbjahr der Jgst. 5 in allen Klassen - Erarbeitung individualisierter Auswertungen zur Schreibkompetenzentwicklung - Teilnahmezahlen Elterninformationsveranstaltungen - Anmeldezahlen Fördermodule - Eingangs- und Verlaufsdiagnosen innerhalb der Module - Berücksichtigung der Diagnoseergebnisse für die Weiterentwicklung des schulischen Förderkonzeptes

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Diagnostik Mathematik

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Frau Wolf, Herr Schild

Aktualisiert am: 11.02.25

QB¹: _____

Zielkategorisierung²: _____

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Teilnahme an der Diagnostik Mathematik Klasse 5 in den ersten Wochen nach den Sommerferien. Die Aufgaben orientieren sich am Lehrwerk „Elemente der Mathematik“ und prüfen den aktuellen Wissensstand der Schüler*innen ab, den sie aus der Grundschule mitbringen. Alle Schüler*innen erhalten nach der Durchführung eine Auswertung mit ihren individuellen Ergebnissen. Zudem wird ein Aufgabenpool mit für sie zugeschnittenen Aufgaben zusammengestellt, die als pdf heruntergeladen oder über den Westermann Verlag bestellt werden können.	In den ersten Wochen der Klasse 5		- Auswertung der individuellen sowie der Klassenergebnisse

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Online Diagnose (Mathematik)

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Fördern und Fordern)



Beauftragte Lehrkraft: Daniel Pilz

Aktualisiert am: 19.02.2025

QB¹: L1, L4, L5

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Mit dem Tool OnlineDiagnose werden über ein Testprogramm die wichtigsten mathematischen Kompetenzbereiche des Jahrgangs 5 und 7 getestet. Die Schüler erhalten daraufhin automatisch auf die Testergebnisse abgestimmte Fördermaterialien. Passend zu den Testergebnissen werden interaktive Übungen mit qualifizierten Rückmeldungen und Auswertungen zu jeder förderbedürftigen Kompetenz angeboten. Die Schüler können diese Übungen selbstständig auf ihrem Computer oder Tablet bearbeiten. Da die Fördermaterialien auf unser Lehrwerk „Elemente der Mathematik“ zugeschnitten sind, ist eine Nutzung im Unterricht als Ergänzung zu unserem Schulbuch möglich. Webseite: https://onlinediagnose.westermann.de	5. Klasse und 7. Klasse im Mathematikunterricht		• Auswertung der Testergebnisse • Elternbriefe zur individuellen Rückmeldung • Fördermaterialien sind auf unser Lehrwerk „Elemente der Mathematik“ zugeschnitten, eine Nutzung im Unterricht als Ergänzung zu unserem Schulbuch ist möglich 

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitraumen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitraumen); **EZ** = Erhaltungsziel

Schwerpunkt(thema): Kreativität

Beauftragte Lehrkraft:	Br		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	----	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Schwerpunkt Musik	Brauer
Kreativklasse	Brauer
Darstellendes Spiel	Schüler
Fotografie	Sünnemann

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Makerspace	Roth
3D-Druck	Roth

Unterpunkt: musikalische Kreativklassen

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Herr Brauer

Aktualisiert am: 3. März 2023

QB¹: L2, L3

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Neu-Konzeptionierung des ehemaligen Musikklassen-Konzepts hin zur „musikalische Kreativklasse“ (siehe Anhang). Stabilisierung der Einwahlzahlen (ehemalige Musikklassse) durch Erweiterung des Angebots für die SuS. Anstreben gemeinsamer produktorientierter Projekte mit Kunst und DS in den Kreativklassen. Die <i>musikalische Kreativklasse</i> soll den Nachwuchspool für den AG-Bereich sicherstellen und dort die Teilnehmerzahlen mittelfristig wieder erhöhen.	Fortlaufend ab 2022/23	-	- Erhöhung bzw. Verringerung der Einwahlzahlen in die musikalische Kreativklasse - erfolgreiche und ästhetisch hochwertige Aufführungen am Ende der Projektphasen - Entwicklung der Anzahl der SuS, die am Ende Klasse 6 im Klassenorchester bis Jg. 7 verbleiben - Anzahl der verbleibenden SuS in den Musik-AGs ab Klasse 8

Rückgemeldet /Evaluation am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Anhang: Musikalischen Kreativklasse – Konzeptualisierung

I. Zielsetzungen

1. Allgemeinpädagogische Ziele

Gemeinsames Musizieren ist ein sinnstiftendes Gruppenerlebnis. Es geht um gemeinsame Konzentration, Kinder bilden gemeinsam einen Klangkörper, der zusammenwachsen soll. Insofern ist Verlässlichkeit und Ausdauer beim Erlernen des Instruments gefragt. Integration in ein Ensemble und Ausdauer in der Instrumentalpädagogik helfen in der Klassengemeinschaft ein starkes Wir-Gefühl zu entwickeln. Eigene instrumentelle Kompetenz fördert die Ich-Stärke und ist zusätzlich ein Weg zum Selbstausdruck und Teil ästhetischer Bildung.

2. Musikpädagogische / instrumentalpädagogische Ziele GSG

- besondere Förderung musikalischer Kernkompetenzen beim wöchentlichen Spiel im Klassenorchester (inneres Rhythmus- und Taktgefühl; Hörschulung, Probendisziplin, Anwendung der Notenschrift).
- niedrigschwelliger und kostengünstiger Zugang zum Erlernen eines Ensembleinstruments durch Gruppenunterricht, inkludierte Leihinstrumente und Integration des Instrumentalunterrichts (Kreismusikschule) in der Vormittagsunterricht des Gymnasiums (z.B. keine gesonderte Anreise zur Musikschule im Nachmittag für Fahrschüler*innen).
- Nachwuchspflege für die instrumentalen Musik-AGs im GSG (Vororchester, Schulorchester, Bigband, Rockband) bis in die Oberstufe.
- Kooperation mit lokalen Institutionen, hier Kreismusikschule.
- Instrumentalunterricht von ausgebildeten und staatliche geprüften Instrumentalpädagogen in den angebotenen Instrumentengruppen (Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Geige, Cello, Trompete, Posaune).
- Kooperation und Verzahnung zwischen Instrumentalunterricht (Instrumentalpädagogen Musikschule) und Ensemblespiel im Klassenorchester (Musiklehrer GSG).
- Kreativklassenkinder langfristig zum Instrumentalspiel motivieren (Kreismusikschule)

3. Theaterpädagogische Ziele

- Lust am Darstellen und Bewegen entwickeln.
- ganzheitliche Bildung durch die Berücksichtigung der fundamentalen Interaktion zwischen Körper und Psyche.
- Training des Bewegungsapparates und der Körpersprache.
- lernen, die eigenen Gefühle auszudrücken und die anderer zu lesen.

- Förderung der Kreativität durch Anwendung von theatralen Mitteln.
- Zusammenhalt durch Erarbeitung und Präsentation eines gemeinsamen Produktes stärken.
- Kulturelle Bildung durch Schaffung von kulturellen Produkten.

II. Organisation

Die Bildung der musikalische Kreativklasse wird von der Teilergröße der Jahrgangsgröße abgeleitet. Die Musikfachschaft ist bei der Zusammensetzung zu beteiligen. Das neue Konzept der musikalischen Kreativklasse soll das Fortbestehen der ehemaligen Musikklassen ermöglichen. Die Erweiterung des Kreativangebots durch Theater/Tanz soll sicherstellen, dass die die jährlichen Einwahlzahlen in die Kreativklasse ihre Bildung in JEDEM neuen Jahrgang 5 möglich machen. Dabei behält des Kreativklassenkonzept seinen musikalischen Schwerpunkt. Bereits bei der Anmeldung zum „Schnuppertag“⁴ (siehe unten) wird erhoben,

- ob ein Kind ein neues Instrument erlernen möchte
- ob ein Kind schon ein Instrument spielt und dieses fortführen möchte
- ob ein Kind Interesse am Theaterspiel hat.

Dabei sind Mehrfachnennungen möglich und durchaus erwünscht (d.h. Teilnahme am instrumentalen Gruppenunterricht UND am Theaterspiel). Es wird vorrangig angestrebt, dass alle SuS der musikalischen Kreativklasse ein Instrument erlernen und damit am Klassenorchester teilnehmen. Sollten insgesamt mehr Anmeldungen als Plätze in der Kreativklasse vorhanden sein, erhalten Kinder, die ein Instrument erlernen oder fortführen wollen, den Vorrang.

Bereits vor den Sommerferien werden alle interessierten Kinder zu einem gemeinsamen „Schnuppertag“ eingeladen. Dort nehmen sie sowohl an einem „Instrumenten-Karussell“ als auch an einer Schnupperstunde im Theaterbereich teil (alle Kinder „schnuppern“ in beiden Bereichen). Nach diesem „Schnuppertag“ treffen Eltern und Kinder zeitnah eine verbindliche Entscheidung über die Art der Teilnahme an der Kreativklasse.

Grundsätzlich erhalten alle SuS der Kreativklasse das Angebot, in der 14-tägigen Kulturstunde am Theater/Tanzangebot teilzunehmen, auch die Instrumentalkinder. Eine jährliche gemeinsame Kreativfreizeit ist Bestandteil des Kreativklassenkonzepts.

⁴ Nachdem die Anmeldungen für das GSG vollständig eingegangen sind, werden die Eltern der angemeldeten Kinder vom Sekretariat angeschrieben (März/April). Neben Informationen zum Schulbeginn finden sich in diesem Anschreiben auch die Anmeldeunterlagen für das Sportschülerkonzept und die musikalische Kreativklasse. Terminierung und Organisation des „Schnuppertags – Kreativklasse“ müssen also bis zum Versandt dieser Post abgeschlossen und an das Sekretariat weitergeleitet sein, damit die entsprechenden Daten in den Brief / die Anmeldungsvordrucke eingearbeitet werden können.

III. mögliche Erweiterung durch Integration des Faches Kunst

Kunst ist mit 2 Wochenstunden ohnehin in der hessischen Stundentafel für die Jahrgänge 5 und 6 vorgesehen. Den verantwortlichen Lehrkräften **steht es frei** (Kann-Regelung KEINE Muss-Regelung), sich an möglichen thematischen Konzepten zu beteiligen. Der zeitliche Rahmen hierfür ist der Kunstunterricht nach Lehrplan. Beispiel: Musik und Theater beschließen einen gemeinsamen Auftritt am Ende des Schuljahres unter dem Thema „Unterwasserwelt“. Der Kunstunterricht greift das Thema auf und ergänzt gegebenenfalls den Auftritt mit Bühnenbildnerischen Elementen.

Für einen eventuellen Präsentationsabend am Ende des Schuljahres gilt die gleiche Regelung wie für die Beteiligung des Faches Kunst, ein solcher Abend **KANN** angestrebt werden, er **MUSS** aber nicht stattfinden.

IV. Rhythmisierung musikalische Kreativklasse

I. Jahrgang 5

Zeit	Montag		Dienstag	Mittwoch
1.			Klassenensemble 45 Minute Streicher (Nowakowski / Patzer) Klassenensemble 45 Minuten Bläser (Menzer, Siegl, Brauer, Niederstrasse) SuS, die kein Instrument erlernen, müssen auf die Ensembles verteilt und musikpädagogisch sinnvoll integriert werden	Kulturstunde A-Woche (90 Minuten) Leitung 1 DS-Lehrer*in + 1 Musiklehrer*in gemeinsam Arbeitsform nach Absprache Kolleg*innen (integrativ / additiv / beides im Wechsel nach Entscheidung des Teams möglich) Beispiel 1: Musiklehrer 45 Minuten Streicher danach 45 Minuten Bläser; beide Gruppen ebenfalls im Wechsel Theater/Tanz Beispiel 2: Nach Absprache ganze Klasse Theater/Tanz Beispiel 3: Kombination - Musiker begleiten Theater/Tanz (erweitertes Instrumentarium / Rhythmusensemble)
2.			regulärer Musikunterricht für Alle	
3.+4.				
5.	Instrumental- unterricht Instrumentallehrer der Musikschule	Theaterkinder: erhalten ein alternatives Angebot in DS	AG-Block Jahrgang 5 Evtl. hier Angebot vom gleichen DS- Pädagogen (nicht an Musik gebunden)	
6.	Klassenlehrerstunde			

II. Jahrgang 6

Zeit	Montag		Dienstag	Mittwoch
1./2.				
3.+4.			Klassenorchester (Streicher + Bläser) SuS, die kein Instrument erlernen, müssen musikpädagogisch sinnvoll in das Klassenorchester integriert werden	
			regulärer Musikunterricht für Alle	
5.	Klassenlehrerstunde			Kulturstunde A-Woche (90 Minuten) Leitung 1 DS-Lehrer*in + 1 Musiklehrer*in gemeinsam Arbeitsform nach Absprache Kolleg*innen (integrativ / additiv / beides im Wechsel nach Entscheidung des Teams möglich) Beispiel 1: Nach Absprache ganze Klasse Theater/Tanz ODER Probe Beispiel 2: Kombination - Musiker begleiten Theater/Tanz (erweitertes Instrumentarium / Rhythmusensemble)
6.	Instrumental- unterricht Instrumentallehr er der Musikschule	Theaterkinder: erhalten ein Alternatives Angebot in DS		

Unterpunkt: Darstellendes Spiel

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Schüler

Aktualisiert am: 10.03.2023

QB¹: L2

Zielkategorisierung²: IZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Weitere Verstärkung und Verankerung von Darstellendem Spiel im AG- und Wahlpflichtbereich Festlegung von weiteren konkreten Entwicklungszielen durch die Fachkonferenz DS	Fortlaufend Schuljahr 2023-2024		- Eine Theater-AG wird angeboten - Dauerhafte Verankerung von DS im Wahlpflichtbereich der Jahrgänge 9 und 10 - Die Fachkonferenz DS aktualisiert ihren Bereich im Schulprogramm um weitere Ziele

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Fotografie

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Su

Aktualisiert am: 30.03.2023

QB¹: L1, L2, L3

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Erlernung der Bildsprache der Fotografie. Hilfe bei der Umsetzung eigener kreativer Ideen. Anleitung zum druckfertigen Ergebnis. Präsentation desselben. Schulung von Methoden der Bildbearbeitung im analogen (Filmentwicklung) und digitalen Bereich. Schulung Photoshop zur Bildbearbeitung und Bildmanipulation.	Fortlaufend wöchentlich		- Umsetzung im Unterricht, Lehrplan Kunst Q2 - Anmeldezahlen AG

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Maker Space

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Julia Roth

Aktualisiert am: 16.02.2025

QB¹: L1, L2, L4

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Erhaltung und Erweiterung des Maker Space: - Ausweitung oder Anpassung des Angebots im Ganzttag (z.B. offener Werkstattnachmittag) - Nutzung des Maker Space zur Durchführung von Projekten im Fachunterricht (z.B. in Kunst oder MINT-Fächern) - Erweiterung der Ausstattung (z.B. Stick-Maschine und Multifarb-3D-Drucker, 3D-Scanner, lichtstärkere Kamera und Objektive für die Foto-AG)	kontinuierlich	Ki, Su	- Nutzung des Maker Space durch Lerngruppen im Vor- und Nachmittag (z.B. 5er NaWi-AG, Schülerfirma, WPU, 3D-Druck/Making-AG, Foto-AG, Projekte im Fachunterricht) - Teilnahme an den „Austauschtreffen Medienbildung“ des SSA - Interne und externe Fortbildung von Lehrkräften - Erweiterung der technischen Ausstattung

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: 3D-Druck

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Julia Roth

Aktualisiert am: 30.03.2023

QB¹: L2, L3, L4

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Arbeit mit der 3D-Druck-Technologie für unterrichtliche und außerunterrichtliche Projekte mit dem Schwerpunkt der Bildung in der digitalen Welt: - Förderung der Medienbildungskompetenz: insb. der Kompetenzbereiche 3 „Produzieren und Präsentieren“, 5 „Problemlösen und Handeln“ und 6 „Analysieren und Reflektieren“ (s. HKM 2019) sowie zur: - Förderung der Kreativität - Berufsorientierung Angebot von WPU-Unterricht „3D-Druck“ in Jahrgangsstufe 9 bzw. 10 Angebot einer 3D-Druck-AG ab Jahrgangsstufe 7	fortlaufend fortlaufend im GTA		- Umsetzung im WPU-Unterricht und Fachunterricht - Nutzung von praktischen Schülerprodukten in unserer Schule und anderen Einrichtungen, wie z.B. Medienbildungszentren und anderen Schulen - Rückmeldungen zu Funktionalität und Design der Produkte durch Kolleg:innen, Schüler:innen und Externe - Ausstellung von Produkten aus dem WPU-3D-Druck, dem Kunstunterricht oder der 3D-Druck-AG als gedruckte Modelle oder in Augmented / Virtual Reality - Einwahlzahlen WPU - Anmeldezahlen AG

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Schwerpunkt(thema): Digitalität und Medien

Beauftragte Lehrkraft:	We	Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	----	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Digitalität	<i>Weiler</i> (Spiegelberg/Horn)
Medienbildung	Wendring
Bibliothek	Dr. Ulm
Dänemarkaustausch	<i>Weiler</i> (Baumann/Spiegelberg)

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
ICDL	Frau Pilz
Künstliche Intelligenz (KI)	Horn

Unterpunkt: Digitalisierung der Oberstufe

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Hr. Weiler

Aktualisiert am: 25.04.2023

QB¹: L4

Zielkategorisierung²: OZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Lernende der Jahrgangsstufe 11 ab dem Jahr 2023/23 verfügen vollständig über digitale Arbeitsgeräte, die flexibel im Unterricht eingesetzt werden können. Neue Arbeitsweisen wie kollaboratives Arbeiten wird verstärkt angewendet. Die Kommunikation wird verstärkt digital unterstützt. Die Unterrichtsorganisation wird zunehmend digital unterstützt.	kontinuierlich	-	Alle Lernende verfügen zuverlässig über einsatzbereite digitale Geräte. Neue Unterrichtsformen wie kollaboratives Arbeiten werden umgesetzt. Der Unterricht wird mit Hilfe der schulischen Plattformen (Schulportal, Office 365) digital organisiert.

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Medienbildung

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Hr. Beigang / Hr.Wendring **Aktualisiert am:** 03.03.23

QB¹: L2, L5, L10 **Zielkategorisierung²:** EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Jahrgang 5 • Umgang mit digitalen Medien • Cybermobbing • Netiquette Jahrgang 7 • Digitale Identität • Preisgabe persönlicher Daten • Online-, und Bewegungsprofile • Sicherheit im Netz • Rollenbilder in sozialen Medien Jahrgang 9 (externe Referenten) • Veränderung der Kommunikation durch digitale Medien • Rollenbilder im Netz • Fake news • Hass im Netz begegnen	2022/23 fortlaufend Jeweils einmalig im Schuljahr im 1. Zeitfenster (Jg. 5), 2. Zeitfenster (Jg. 7) und 3. Zeitfenster (Jg.9) ein halber Projekttag (3 Schulstunden)		- Anpassung des Programms an aktuelle Entwicklungen im Social Media Bereich - Intensive Vernetzung mit Fachleuten der Medienbildung - Kontinuierliche Fortbildungen im Bereich Medienbildung

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Bibliothek

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Herr Dr. Ulm

Aktualisiert am: 14.02.2025

QB¹: L2, L4, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Die Bücherei ist - Selbstlernzentrum - Informationszentrum - Teil des Unterrichts (z.B. Anknüpfung Vorlesewettbewerb) Die Bücherei ermöglicht Lehrenden und Lernenden - das Ausleihen von Büchern - die Arbeit mit gesamten Klassen und Lerngruppen - die Nutzung in Pausen - die stille Lektüre - die Vorbereitung von Hausaufgaben und Referaten - in kleinem Umfang Kopien anzufertigen - sich kreativ und spielerisch zu betätigen (Schachspiele) und Gesellschaftsspiele sind vorhanden)	durchgängig		regelmäßige Öffnungszeiten der Bücherei Betreuung und Beratung der SuS durch kompetente Bibliotheksmitarbeiter*innen Moderner Medienbestand, der sich an den Bedürfnissen und Interessen der SuS orientiert Verwaltung des Medienbestandes und der Ausleihe mit LITTERA Das GSG ist Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Schulbibliotheken e.V. in Hessen

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Dänemarkaustausch (Digitalität)

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Hr. Weiler

Aktualisiert am: 25.04.2023

QB¹: L2

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Lernende der Jahrgangsstufe 11 sammeln Erfahrungen im Austausch mit Lernenden eines digitalen Oberstufengymnasiums in Dänemark. Sie erweitern durch den Vergleich mit der dänischen Schule ihre Sichtweise auf Schule und steigern ihre interkulturellen Kompetenzen durch den Kontakt mit Austauschpartner und Gastfamilie.	10 Tage	Herr Spiegelberg Frau Baumann	- Anmeldezahlen - Protokollierung des Besuches in Dänemark in einem digitalen Portfolio (Mahara) - Auswirkungen auf den Unterricht, Rückmeldungen der Teilnehmenden

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: ICDL (internationaler Computerführerschein)

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)



Beauftragte Lehrkraft: Heike Pilz

Aktualisiert am: 19.02.2025

QB¹: L1, L3, L4

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Integration der informatischen Bildung in den Unterricht und eine fundierte Ausbildung in allen Office-Anwendungen von Microsoft 365 ICDL Workforce Base besteht aus vier Modulen: • Textverarbeitung (Word) • Präsentationen (Powerpoint) • Tabellenkalkulation (Excel) • Computer & Online Essentials Die einzelnen Modul-Prüfungen finden am GSG-Zertifizierungszentrum statt. Es entstehen für die Schüler und Schülerinnen insgesamt für den ICDL Workforce Base Kosten von 100,- €.	9. Klasse und 10. Klasse im WPU		Anmeldezahlen im WPU • Bestehensquote bei den Modul-Prüfungen • Rückmeldungen und Feedback der Schüler und Schülerinnen • Umsetzung im Unterricht (auch Berücksichtigung in den Fachcurricula)  A diagram showing the components of the ICDL Workforce Base. It consists of a vertical blue bar on the left labeled 'ICDL Workforce Base' and four horizontal blue arrows pointing to the right, each containing a module name: 'Computer & Online Essentials', 'Textverarbeitung', 'Tabellenkalkulation', and 'Präsentationen'.

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Künstliche Intelligenz:

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Horn

Aktualisiert am: 17.02.2025

QB¹: L1, L2, L4, L8

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Einbindung von KI in den schulischen Alltag, da der Umgang mit KI eine maßgebliche Zukunftskompetenz darstellt und Lernende auf die digitale Welt vorbereitet werden müssen - Datenschutzkonforme KI-Tools von FoBizz für einen sicheren Einsatz für Lehrkräfte und Lernende - Stets projektbezogene Nutzung für Lernende, um den KI-Einsatz pädagogisch zu begleiten - Verwendung der KI-Tools nach Absprache mit der begleitenden Lehrkraft als Recherchemöglichkeit, Schreibbuddy, Ideengeber, Lerncoaching u.a.	Fortlaufend Ab März 2024		- Nutzungsdaten des Schulaccounts bei FoBizz - Fortbildungen der Lehrkräfte im Rahmen des FoBizz-Schulaccounts oder des schulinternen Kurscafes insbesondere im Hinblick auf die schnelle Entwicklung von KI-Möglichkeiten

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Schwerpunkt(thema): Interkulturalität

Beauftragte Lehrkraft:	Yi		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	----	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Integration und Intensivklassen	Yilmaz
Deutsches Sprachdiplom	Bohn

Unterpunkt: Integration und Intensivklassen

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: N. Yilmaz

Aktualisiert am: 28.03.2023

QB¹: L1, L3, L8, L9, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Die Schüler:innen der Intensivklassen (IK) werden auf eine erfolgreiche Schullaufbahn und Integration in die Gesellschaft vorbereitet und erwerben im Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) im Rahmen der Intensivsprachfördermaßnahme in der IK systematisch grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache. Sie werden sprachlich befähigt, Alltagskommunikation in Deutsch zu folgen und aktiv an dieser teilzunehmen. Aufgrund der stark heterogenen Zusammensetzung in der IK (verschiedene Altersstufen, Herkunftssprachen und Sprachkenntnisse) ist der DaZ-Unterricht binnendifferenziert gestaltet. Je nach Sprachstand und Progression werden individuelle Sprachfördermaßnahmen eingesetzt. Die Schüler:innen werden Schritt für Schritt auf den Übergang in den Regelunterricht vorbereitet und in diesen eingegliedert (Übergang in der Regel nach zwei Jahren). Durch die Zuordnung zu einer Regelklasse von Beginn an sowie durch die Teilnahme am Ganztagsangebot erhalten IK Schüler:innen gezielt Begegnungs- und Integrationsmöglichkeiten. Darüber hinaus werden gezielt außerschulische Lernorte (z.B. Jugendhaus) aufgesucht sowie Kontakte zu örtlichen Sportvereinen und Institutionen hergestellt. Lehrkräfte, die in der IK eingesetzt werden, nehmen gezielt an Fort- und Weiterbildungen zu DaZ und zur pädagogischen Arbeit mit Seiteneinsteiger:innen teil.	fortlaufend	- sprachliche Förderung durch die Lehrkraft im Fachunterricht (sprachsensibler Fachunterricht) - Berücksichtigung des Nachteilsausgleichs bei der Bewertung im Fachunterricht - geeignete Integrationsmaßnahmen durch die Klassenleitung der Regelklasse (in Absprache mit der IK-Leitung) - Verzahnung mit dem Deutschunterricht der Regelklasse: gezielte individuelle Förderung im „Übergangskurs“	- individuelle Sprachprogression der IK Schüler:innen in DaZ (Sprachstandstests) - erfolgreiche Teilnahme der IK-Schüler:innen am DSD I (Deutsches Sprachdiplom I); Ziel: Niveaustufe B1 des GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) - Begegnungsmöglichkeiten/Integration durch unmittelbare Zuordnung zu einer Regelklasse und Teilnahme an geeigneten Fächern des Regelunterrichts von Beginn an durch individuelle Stundenplanung - erfolgreicher Übergang in die Regelklassen (Fachunterricht) nach Abschluss der Intensivsprachfördermaßnahme (nach erfolgreicher „Probebeschulung“ im letzten Halbjahr in der IK) - erfolgreiche Integration in die Regelklassen: soziale Interaktion, Teilnahme an schulischen Veranstaltungen (Klassenfahrten, Konzerte etc.) - Nutzung der Begegnungsmöglichkeiten durch IK-Schüler:innen im Ganztagsangebot (AG) - Teilnahme an außerschulischen Angeboten (Vereinen) - Fort- und Weiterbildungen der Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Zweitsprache (u.a. Basisqualifizierung), zum Umgang mit geflüchteten/traumatisierten Lernenden usw.

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Deutsches Sprachdiplom 1 (DSD 1)

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Fr. Bohn

Aktualisiert am: 29.03.2023

QB¹: L1, L2, L3

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz ist eine Sprachprüfung für Deutsch als Zweitsprache, die weltweit abgelegt werden kann und die Niveaustufen A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) abbildet. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler nicht-deutscher Herkunftssprache zum Abschluss ihrer Intensivmaßnahme am GSG das Deutsche Sprachdiplom auf der Niveaustufe B1 ablegen. Dafür wird jedes Jahr ein DSD1-Kurs angeboten, der die SuS auf die deutschlandweiten Prüfungen im März/April jeden Jahres vorbereitet.	6 Wochenstunden 2 Prüfungstage (Probeprüfung) 2 Prüfungstage (Abschlussprüfung)	Fr. Yilmaz	- Teilnahme an den Probeprüfungen jährlich im Dezember - Teilnahme an den Abschlussprüfungen jährlich im März/April - Erreichen der Niveaustufe B1 in den Teilbereichen Hörverstehen, Leseverstehen, mündliche Kommunikation und schriftliche Kommunikation

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Schwerpunkt(thema): Soziales

Beauftragte Lehrkraft:	Tuzimek		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	---------	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Sucht- und Gewaltprävention	Tuzimek
Krisenmanagement	Schulleitung
Sozialteam	Tuzimek
Schulseelsorge	Bernhardt

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Schulsozialarbeit	Wendring
Demokratielernen	Bohn

Unterpunkt: Sucht- und Gewaltprävention:

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Tuzimek

Aktualisiert am: 27.02.2025

QB¹: L2, L10

Zielkategorisierung²: EZ, IZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Entwicklung einer umfassenden Schutz- und Präventionskonzeption der Schule zu den Themenfeldern: - Suchtprävention - Gewaltprävention (häusliche/sexualisierte Gewalt, Cybermobbing, Extremismus, Konfliktberatung) Resilienzförderung durch wissenschaftlich evidente Programme (z.B. „IPSY“) Veranstaltungen zur Sucht- und Gewaltprävention (auch digital) Klassenlehrerstunden und Klassenteamsitzungen (Jg. 5/6) Regelmäßige Fortbildungsangebote zur Sucht- und Gewaltprävention (Präsenz- und Onlineformate, z.B. „Was ist los mit Jaron?“) Inhaltliche und konzeptionelle Vernetzung Rahmen des Schulsozialteams Kooperation mit externen Beratungsstellen und Fachkräften (z.B. Suchtberatungsstellen, Polizei)	fortlaufend	Schulleitung Mitglieder des Schulsozialteams - Fr. Blum (SL) - Hr. Tuzimek - Fr. Böhne - Fr. Bohn - Fr. Bernhardt (Schulseelsorge) - Fr. Baumann - Hr. Schüler - Hr. Wendring (Schulsozialarbeit) Fachstellen Fach- und Klassenlehrer Kollegium	- Anzahl, Teilnahmequoten sowie qualitative Rückmeldungen zu Präventionsveranstaltungen, Workshops und Projekttagen (z.B. „Tom und Lisa“, „Be smart, don't start“, Essstörungenprävention, „Law4School“, „Cool sein, cool bleiben“) - Teilnehmerzahlen und Feedback bei Fortbildungsangeboten - Regelmäßige Sitzungen des Schulsozialteams - Integration von Inhalten der Sucht- und Gewaltprävention in die Fachcurricula - Integration der Sucht- und Gewaltprävention in ein Medienbildungskonzept - Teilnahme an außerschulischen Angeboten - Existenz eines schriftlich fixierten und regelmäßig aktualisierten Schutzkonzepts sowie Transparenz und Bekanntheitsgrad seiner Elemente (z.B. Notfall- und Interventionsplan, Ansprechstellen) - Positive Veränderungen des Schülerverhaltens (z.B. respektvolleres Miteinander, dokumentiert durch Schülerbefragungen)

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Krisenmanagement

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Schulleitung

Aktualisiert am: 29.03.2023

QB¹: L7, L9, L10

Zielkategorisierung²: EZ, OZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Antizipation von und Vorbereitung auf unterschiedliche Krisensituationen. Dazu gehören z.B. - Feuer - Unfälle/Todesfälle in der Schülerschaft oder im Kollegium - Amoksituationen - Suizidandrohungen - Bombendrohungen - Unwetter Vorrangige Ziele sind die Vorbereitung von Handlungsketten, die Etablierung von Kommunikationswegen und die Klärung von Verantwortlichkeiten, um in Krisenfällen bestmöglich reagieren zu können und strategisch nicht unvorbereitet zu sein.	fortlaufend	Schulleitung (Fr. Blum, Hr. Dr. Rüsseler)	- fortlaufende Überarbeitung des Notfallkalenders - regelmäßige Aktualisierung relevanter, personenbezogener Daten, um die Kommunikationsstrukturen aufrecht zu erhalten - Aufklärung von neuen Mitgliedern des Krisenteams und Information des Kollegiums bei wichtigen Änderungen - Treffen des Krisenteams zur Besprechung relevanter Themen oder zur Überarbeitung bestehender Handlungsmuster

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Sozialteam

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Tuzimek

Aktualisiert am: 17.02.2025

QB¹: L7, L9, L10

Zielkategorisierung²: EZ, IZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Das Schulsozialteam spielt eine zentrale Rolle in der Prävention, Intervention und Nachsorge bei Sucht- und Gewaltproblemen. Übergeordnetes Ziel ist eine sichere Lernumgebung, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer gesunden Lebensweise unterstützt. Es arbeitet multiprofessionell (Schulleitung, Beratungslehrkraft für Sucht- und Gewaltprävention, Schulsozialarbeit, Ansprechperson Prävention sexualisierte Gewalt, Vertrauenslehrkräfte, Schulseelsorge). Das Sozialteam stellt dabei den Ort der inhaltlichen und konzeptionellen Vernetzung der verschiedenen Präventions- und Schutzbereiche dar: - Suchtprävention (z.B. Substanzmissbrauch, Mediensucht) - Gewaltprävention (häusliche/sexualisierte Gewalt, Konfliktberatung, Cybermobbing, Extremismus) Das Sozialteam beteiligt sich an der Entwicklung und Abstimmung einer umfassenden schulischen Schutz- und Präventionskonzeption und arbeitet in Kooperation mit innerschulischen Akteuren (z.B. schulisches Krisenteam, Schulleitung, Stufenleitungen) sowie außerschulischen Partnern zusammen (z.B. Fachstellen, Polizei, Schulpsychologie, Jugendhilfe, Staatliches Schulamt).	fortlaufend	Schulleitung Mitglieder des Schulsozialteams - Fr. Blum (SL) - Hr. Tuzimek - Fr. Böhne - Fr. Bohn - Fr. Bernhardt (Schulseelsorge) - Fr. Baumann - Hr. Schüler - Hr. Wendring (Schulsozialarbeit)	- Regelmäßige Sitzungen des Schulsozialteams zum Informationsaustausch, Besprechung relevanter Fälle, Veranstaltungen oder zur Weiterentwicklung der schulischen Schutzkonzeption - Information der Schulgemeinde

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Schulseelsorge

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Frau Pfrin. Bernhardt

Aktualisiert am: 22.02.2023

QB¹: L10

Zielkategorisierung²: IZ und EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Beitrag zu einer lebendigen, herzlichen und menschenfreundlichen Schulkultur (Vertrauliche) Gesprächsangebote Trauer und Freude eine Form geben - Trauer- und Krisenangebote Gestaltung von Übergängen im Schulleben - Schulanfangsgottesdienst - Aufnahme der neuen Fünftklässler/innen - Angebote zu den Kirchenjahreszeiten - Angebote zu den Abiturprüfungen und zur Verabschiedung Angebot der evangelischen Kirche, aber für die gesamte Schulgemeinschaft jenseits von Religionszugehörigkeit und Weltanschauung Wird von der/dem Inhaber/in des Schulpfarramts und der Fachschaft Religion und Interessierten gestaltet.	Fortlaufend 2023 in Planung	--	- Umsetzung im Unterricht, in Pausenzeiten oder jenseits der konkreten Unterrichtszeit - Teilnahme an Aus-/Weiter- und Fortbildungen durch den/die Amtsinhaber/in der Schulpfarrstelle - Inanspruchnahme der (seelsorgerlichen) Angebote - Mit- und Selbstgestaltung der (kirchlichen) Angebote durch Lehrer/innen und Schüler/innen

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

SuS-Evaluation im Zuge der Klinischen-
Seelsorge-Ausbildung der Pfarrerin

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Schulsozialarbeit

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Michael Wendring

Aktualisiert am: 06.03.2023

QB¹: L10, L2;

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Beratung: Von SuS, Eltern, Lehrer*innen bei Schulschwierigkeiten, Fördermöglichkeiten, sowie Erziehungsfragen, sonstigen schwierigen Lebenssituationen - Unterstützung bei besonderen Unterrichtssituationen (Feuerwehr) - Konfliktbearbeitung: - Prävention in SEK I Training sozialer Kompetenzen Förderung Klassenklima Klassenrat - Prävention in Modularbeit Suchtprävention (legale/ilegale Substanzen) Medienbildung Toleranz & Demokratieförderung	Während des gesamten Schuljahres		-kontinuierliche Fortbildungen zu unterschiedlichsten Thematiken der Jugendarbeit - Breite Akzeptanz sowohl im Kollegium als auch in der Schülerschaft

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Demokratielernen und Extremismusprävention

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Fr. Bohn **Aktualisiert am:** 15.02.2025

QB¹: L2, L8, L10 **Zielkategorisierung²:** EZ, IZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- jährliche Exkursion der Jahrgangsstufe 10 an die Gedenkstätte Breitenau (angebunden an den Geschichtsunterricht) - Gedenkstätte Breitenau: Angebote auch für Eltern oder Lehrende (z.B. Rundgänge) - Projekt „Alltagsrassismus begegnen“ (Jg. 7), (Fr. Baumann/Hr. Wendring) - thematische Fortbildungsangebote für Lehrkräfte (z.B. „Rechtsextremismus“, „Antisemitismus“, etc.); in-house Workshops - Workshopangebote für SuS unterschiedlicher Jahrgangsstufen (fachlich-inhaltlich, theaterpädagogisch, etc.); in diesem Zusammenhang Kooperation mit außerschulischen Anbietern (z.B. „Rote Linie e.V. – pädagogische Fachstelle Rechtsextremismus“, „Gedenkstätte Breitenau“, „Sara-Nussbaum-Zentrum“)	fortlaufend im Schuljahr	- Fr. Baumann („Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“) - Hr. Wendring - Fach- und Klassenlehrerinnen - Sozialteam - Fachschaft PoWi - Fachschaft Geschichte - Fachschaft Religion	- thematische Fort- und Weiterbildung für das Kollegium - regelmäßige Teilnahme an außerschulischen Angeboten - Thematisierung/Umsetzung im Unterricht - outreach (KuK – SuS – Elternschaft)

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Schwerpunkt(thema): Bewegung

Beauftragte Lehrkraft:	Gh, Se		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	--------	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Sportschüler	Gläser-Hoede
Gesunde Schule	Dr. Gerding
Skilehrgang	Gläser-Hoede
Sportassistenten	Senger

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Bewegter Schulhof	Gläser

Unterpunkt: Sportschülerkonzept

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema)) Bewegung

Beauftragte Lehrkraft: Hr. Gläser-Hoede

Aktualisiert am: 08.03.2023

QB¹: L1, L2

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Fortführung und Weiterentwicklung des Sportschüler/innen Konzepts der Jahrgänge 5-7 als wichtige Säule des Schwerpunkts Sport („Bewegte Schule“) im Hinblick auf folgende Schwerpunkte: - Vertiefung unterrichtlicher Inhalte - Ausprobieren und reflektieren verschiedener Sportarten aus verschiedenen Bewegungsfeldern. - Durchführung sportlicher Exkursionen - Teilnahme an Wettkämpfen/ Wettbewerben (z.B. DOSB Sportabzeichen) - Stärkung sozialer Kompetenzen durch Sport in gemischten Gruppen. Die Digitalisierung des „Bewegungsbereichs“ soll das Sportschülerkonzept durch die Bereitstellung vielfältiger sportlicher Möglichkeiten unterstützen. Hierzu soll die geplante Anschaffung der Digitalen Sporthallenwand „LÜ“ beitragen.	Fortlaufend im Ganztag 2022/23		Anmeldezahlen zum Sportschülerkonzept in den Jahrgängen 5-7 Fort- und Weiterbildungen im sportlichen Bereich/ für Sportarten, welche eine spezielle Qualifikation voraussetzen (z.B.Trampolinspringen)

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Teilzertifikat: Bewegung

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Dr. Inge Gerding

Aktualisiert am: 23.04.2023

QB¹: L2, L5

Zielkategorisierung²: OZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraahmen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Fortführung und Erhaltung des Teilzertifikats „Bewegung“ (Gesunde Schule)	Kontinuierlich alle 5 Jahre, letzte Zertifizierung: November 2021	Sportfachschaft	Erfüllung der 15 GQ Kriterien (Dimensionen: Lehren und Lernen; Arbeitsplatz & Lebensraum, Gesundheitsmanagement) - Überprüfung durch das Schulamt

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

Nov. 2021

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Skilehrgang des Jahrgangs 10

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema)) Bewegung

Beauftragte Lehrkraft: Hr. Gläser-Hoede

Aktualisiert am: 08.03.2023

QB¹: L2

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Fortführung und ständige Weiterentwicklung des Skilehrgangs als wichtigen Bestandteil sowohl des Schwerpunkts Bewegung als auch des Fahrtenprogramms des GSG hinsichtlich folgender Schwerpunkte: - Erlernen einer, für den Großteil der Teilnehmer/innen neuen Sportart. - Naturerfahrung/ Naturerlebnis im Hochgebirge - Stärkung der sozialen Kompetenzen - Erfahrung kultureller Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Region Südtirols und Deutschlands in der Geschichte und Gegenwart Die geplante Anschaffung von Go-pro Kameras soll die Digitalisierung (Erstellen von Ski-Videos etc.) im Bereich des Sports unterstützen.	2022/23		Anmeldezahlen des Skilehrgangs. Fortbildungen für das Betreuerteam im Bereich des Skifahrens und der Vermittlung der Sportart. Vorbereitung der Teilnehmer/innen durch Inliner-Fahren im Rahmen des Sportunterrichts.

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Sportassistentenz

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Herr Senger

Aktualisiert am: 20.02.2025

QB¹: L2, L3, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Fortführung und Weiterentwicklung der Ausbildung zum Sportassistenten als Teil des Sportprofils. Die Ausbildung: Die Ausbildung - gibt praktische Anregungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sportverein - entwickelt pädagogische und methodische Fähigkeiten - entwickelt soziale Kompetenzen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen - fördert die aktive Beteiligung an der Vereinsjugendarbeit und motiviert und unterstützt bei der Übernahme von Verantwortung Im Rahmen der Ausbildung wird eine Sportveranstaltung geplant und durchgeführt bspw. Sportabzeichentag Sportschüler. Fortführung im Jahrgang 10 durch Unterstützung des Sockensports, Sport-AGs, Sportschüler AG	jährlich	Fachschaft Sport	- Fort- und Weiterbildung im Bereich des Sportreferenten - Umsetzung bei Sportveranstaltungen der Schule - Fort- und Weiterbildung in Sportarten, die über das Schulcurriculum hinaus gehen (z.B. Trendsportarten)

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Bewegter Schulhof

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Hr. Gläser-Hoede

Aktualisiert am: 20.2.2025

QB¹: L4

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
In langer Arbeit wurde mit der Hilfe der Schulgemeinschaft (Spendenlauf, Weihnachtsmarkt) und in Zusammenarbeit mit dem Schulträger der Schulhof mit dem Schwerpunkt auf Bewegungsangebote im Jahr 2024 neu gestaltet. Den Schülerinnen und Schülern stehen folgende Bewegungsangebote sowohl in den Pausen als auch in der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung: - Soccerfeld - Calisthenicsanlage zum Krafttraining und zum Turnen - Balancierelemente - Basketballkörbe - Tischtennisplatten - Tischkicker Diese Anlagen sollen durch regelmäßige Wartung erhalten bleiben.	Ab 2024	Hr. Wendring (Schulsozialarbeiter)	- Nutzungszahlen in den Pausen/ in der Nachmittagsbetreuung - Fortbildungen im Bereich der bewegten Schule - Teil der Zertifizierung „Bewegte Schule“

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Schwerpunkt(thema): Ganzttag

Beauftragte Lehrkraft:	Kh		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	----	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Ganzttag	Kühne
Hausaufgabenbetreuung	Wendring

Unterpunkt: Hausaufgaben- & Nachmittagsbetreuung

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Michael Wendring

Aktualisiert am: 06.03.23

QB¹: L1, L10,

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
• Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch über Kindertagesstätte und Grundschule hinaus • Hausaufgabenbetreuung im schulischen Kontext • ein verlässliches, integriertes Nachmittagsangebot anzubieten, das den Schülern und Schülerinnen mehr Zeit bietet. • Mehr Chancengleichheit und Bildungsqualität für Schülerinnen und Schüler • Benachteiligungen zu vermeiden, oder abzubauen • Angebot für eine sinnvolle, kreative Freizeitgestaltung	Während des gesamten Schuljahres		- Anmeldezahlen der Nachmittagsbetreuung - Regelmäßiger Austausch mit den SuS über Wünsche & Möglichkeiten der Freizeitgestaltung während der Nachmittagsbetreuung

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

• Förderung zu einem selbstständigen und verantwortungsvollen Handeln innerhalb der vorgegeben Angebote • Entwicklung von Handlungskompetenzen zur Selbstorganisation im schulischen, sowie im außerschulischen Bereich • Erziehung zu gesunder Ernährung, zu mehr Bewegung, angemessenen Erholungs- und Ruhephasen und zu einem umweltbewussten Handeln.			
---	--	--	--

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Schwerpunkt(thema): Übergänge

Beauftragte Lehrkraft:	Je, Sa	Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	--------	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Unterstufenkoordination	Jericho
Mittelstufenkoordination	Böhne
Oberstufe	Dr. Salzig

Unterpunkt: Unterstufenkoordination:

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema):)

Beauftragte Lehrkraft: Frau Jericho

Aktualisiert am: 16.02.25

QB¹: L1, L2, L4, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Sanfter Übergang: Den Übergang von der Grundschule auf das Gustav-Stresemann-Gymnasium so angenehm wie möglich gestalten - Förderung der Willkommenskultur durch die Gestaltung von Schnuppertagen, Einschulungsfeiern - Förderung der Willkommenskultur sowie der Kreativität und des Selbstwertgefühls der neuen Schülerinnen und Schüler durch 1. die pädagogische Gestaltung der ersten Schulwoche(n) in den fünften Klassen: Durchführung einer Schulrallye, Klassentag, Teilnahme am Projekt „anorak21“, Klassenmaskottchen etc. 2. die Durchführung von Sommerakademien in den Sommerferien - Förderung der Zusammenarbeit mit den Grundschulen: Regelmäßige Treffen mit den ehemaligen Grundschullehrkräften im Sinn einer bestmöglichen fachlichen und pädagogischen Förderung der Schülerinnen und Schüler	Fortlaufend im Ganztage	Schulleitung, Frau Jericho, unterrichtende Lehrkräfte in Jahrgangsstufe 5 Schulleitung, Frau Jericho, Eltern, SV, diverse Kolleginnen und Kollegen, Schulsozialarbeit Frau Jericho, Klassenlehrkräfte der fünften Klassen, Schulsozialarbeit Schulleitung, Frau Jericho, diverse Kolleginnen und Kollegen Schulleitung, Frau Jericho, Klassenlehrkräfte der fünften Klassen, Grundschullehrkräfte	- Rückmeldungen von Eltern - Rückmeldungen von Eltern - Rückmeldungen von Eltern sowie von Schülerinnen und Schülern - Rückmeldungen von Eltern - Abgleich der Einschätzungen der Grundschullehrkräfte mit denen der Gymnasiallehrkräfte

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterpunkt: Mittelstufenorganisation

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Böhne

Aktualisiert am: 18.02.25

QB¹: L1, L2, L 4, L10

Zielkategorisierung²: IZ/ EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
In der Mittelstufe soll die Schule neben einer breiten und vertieften Allgemeinbildung auch vielfältige Möglichkeiten bieten, eigene Stärken und Schwächen herauszufinden und die Selbstständigkeit fördern. Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Mittelstufe neben einer soliden Allgemeinbildung mit der Wahl der zweiten Fremdsprache auch erste berufliche Orientierung und die Chance bekommen, sich sozial, kulturell und kreativ zu erproben und Interessen erkennen und Schwächen ausgleichen können. Im Wahlpflichtunterricht sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen weiter ausbilden können. Mit Präventionsangeboten, Auslandsreisen, Klassenfahrten, Angeboten für besonders interessierte/ begabte Jugendliche, einem breiten Angebot an AGs sollen die Heranwachsenden in der Zeit der Pubertät in der Ausbildung ihrer Persönlichkeit unterstützt werden und an die Arbeitswelt bestmöglich herangeführt werden.	Fortlaufend	Schulleitung, alle Lehrkräfte; Projekte zur Berufsorientierung: Herr Kirsch; AG Leitungen Frau Böhne Mitglieder des Schulsozialteams, Frau Böhne	- Breites Angebot an Wahl- und Spezialisierungsmöglichkeiten, Präventionsworkshops, Exkursionen und Fahrten. - Durchführung von Praktikum - Rückmeldungen von SchülerInnen und Erziehungsberechtigten

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Unterstützung der Erziehungsberechtigten bei Fragen der Schullaufbahn und pädagogischer Herausforderungen mit ihren Kindern. Förderung der Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen, um abgehende Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu begleiten		Frau Böhne Frau Böhne	
---	--	-------------------------------------	--

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Oberstufenkoordination

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Dr. Salzig

Aktualisiert am: 26.02.2025

QB¹: L1-L10

Zielkategorisierung²: OZ,EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Optimierung der schulorganisatorischen Abläufe in der gymnasialen Oberstufe durch z.B. - mehr Transparenz und Verlässlichkeit bei dem Fächerangebot auf vorgegebenen Leisten im Leistungskursbereich - zielgenauere Steuerung der Wahlfreiheit bei der OK- bzw. LK-Wahl sowie der Kurswahl zur Q1 - Vorstellung der Fächer als potenzielle OK und LK-Fächer im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung in der Jgst. 10 unter Beteiligung gegenwärtiger Oberstufen-Schülerinnen und Schüler	Aug. 2024-Juli 2026	Oberstufenkoordinator, Schulleitung	- Weniger Kursschließungen und Zusammenlegungen → mehr Kontinuität und Verlässlichkeit - Kompaktere Stundenpläne - Ausgeglichenere Kursgrößen - Auch bisher weniger nachgefragte Fächer können als OK bzw. LK eingerichtet werden - Der Grad der Zielerreichung bemisst sich daran, ob die genannten Ziele und Indikatoren erreicht worden sind. Die Überprüfung dessen erfolgt im Rahmen eines Vergleichs mit der bisherigen Praxis - Evaluation des Ist-Zustandes durch eine Abfrage in der Jgst. 10 und E-Phase sowie der Lehrkräfte - Evaluation des gewählten Modells im Rahmen der Pilotierung durch die betroffenen Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

Schwerpunkt(thema): Öffentlichkeitsarbeit

Beauftragte Lehrkraft:	Ro, Ru, Ni	Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	------------	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Jahrbuch	Roth
Homepage	Dr. Rüsseler
Instagram	Niederstrasser

Unterpunkt: Jahrbuch

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Julia Roth

Aktualisiert am: 30.03.2023

QB¹: L5, L9, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
jährliche Dokumentation unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Projekte, Wettbewerbe, Exkursionen, Fahrten und Veranstaltungen aus allen Bereichen des Schullebens durch Artikel und Fotos: - als gemeinsames Produkt zahlreicher Autor:innen und Redakteur:innen (Kolleg:innen und Schüler:innen) - als Chronik der Schule (Zeitdokument) - zur Identifikation der Schulgemeinde mit der Schule und Stärkung des Gemeinschaftsgefühls - zur Repräsentation der Schule nach außen regelmäßiges Erscheinen des Jahrbuches	Fortlaufend Nov/Dez jeden Jahres	Finanzen: Frau Blum Redaktion: Frau Förster Layout u. Leitung: Frau Roth	- Anzahl und Vielfalt der Beiträge - Bestellzahlen (Auflage) - Rückmeldungen aus der Schulgemeinde - Regelmäßige Evaluation des Arbeitsprozesses und des fertigen Produkts durch das Jahrbuch-Team

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Homepage

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: Ru

Aktualisiert am: 08.05.2023

QB¹: L7, L9

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraahmen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Regelmäßige Pflege der Webinhalte der Schulhomepage. - Regelmäßige Überprüfung auf Datensicherheit der Schulhomepage. - Weiterentwicklung der Homepagestruktur. - Überprüfung des Schulhomepagedesigns alle 4 Jahre.	Fortlaufend		- Besucherzahlen der Schulhomepage - Individuelle Rückmeldungen - Evaluation der Schulhomepage alle 4 Jahre

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

14.03.2023

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Instagram

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Niederstraßer

Aktualisiert am: 17.02.2025

QB¹: L7, L10

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Kommunikation mit der Schulgemeinde (einfache und schnelle Informationsverbreitung) - Zeitgemäße und kreative Außenrepräsentation der Schule (Schulprofil stärken, Öffentlichkeitsarbeit) - Förderung der Schulgemeinschaft (Identifikation mit der Schule fördern und Zusammengehörigkeitsgefühl stärken) - Interaktive Beteiligung aller durch Beisteuern von Inhalten und Teilnahme an Umfragen - Vernetzung und Austausch mit anderen Schulen und außerschulischen Organisationen und Institutionen	fortlaufend	Schulleitung (Freigabe von Inhalten)	- Followerzahlen, Insights - Individuelle Rückmeldungen - Umfragen

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Schwerpunkt(thema): Schulmanagement

Beauftragte Lehrkraft:	Schulentwicklungsgruppe		Aktualisiert am:	04.02.2025
------------------------	-------------------------	--	------------------	------------

Untergeordnete Ziele/Projekte	Beauftragte Lehrkraft/Lehrkräfte
Qualitätsmanagement	SEG
Schulentwicklungsgruppe	SEG

Unterpunkt: Qualitätsmanagement

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema))

Beauftragte Lehrkraft: SEG

Aktualisiert am: 25.02.2025

QB¹: L5, L8

Zielkategorisierung²: EZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
Beratung und Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Evaluationen zur Begleitung von Schulentwicklungsprozessen. Beratung und Unterstützung bei der Ableitung von Entwicklungszielen auf der Grundlage durchgeführter Evaluationen.	fortlaufend	Schulleitung	Durchführen einer Evaluation pro Schuljahr
Beratung und Unterstützung bei der Durchführung von Feedbackprozessen. Bereitstellen von Feedbackinstrumenten.	fortlaufend	–	Angebot einer schulinternen Fortbildung/ Informationsveranstaltung zum Themenbereich Evaluation und Feedback für interessierte Lehrerinnen und Lehrer.

Rückgemeldet /Evaluation
am³:

Noch nicht

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.

Unterpunkt: Schulentwicklungsgruppe

(zum übergeordneten Schwerpunkt(thema): Profilarbeit)

Beauftragte Lehrkraft: Frau Bohn, Herr Ulm

Aktualisiert am: 14.02.2025

QB¹: L5

Zielkategorisierung²: OZ

Ziele (ausformuliert)	Zeitraumen	Weitere Verantwortlichkeit(en)	Qualitätsindikatoren
- Die Steuergruppe ist ein Ausschuss der Gesamtkonferenz und dient als Schaltstelle zwischen Schulleitung, Kollegium, Eltern und Schülern. - Die Steuergruppe eruiert schulische Entwicklungspotentiale und trägt über die Gründung von Arbeitsgruppen zur Schulentwicklung bei.	fortlaufend; Treffen mindestens einmal pro Quartal		Ergebnisprotokolle der Sitzungen (Formulierung von kurz- und langfristigen Zielen) Arbeitsergebnisse der durch die Steuergruppe etablierten Arbeitsgruppen

Rückgemeldet /Evaluation
am³: _____

¹ QB: Bezug zum Qualitätsleitbild (L1-L10)

² **IZ** = Initiativziel (Ziel in der Planung, befristeter Planungszeitrahmen); **OZ** = Orientierungsziel (Pilotprojekt; befristeter Durchführungszeitrahmen); **EZ** = Erhaltungsziel

³ Wann wurde bei dem Projekt das letzte Mal Feedback eingeholt und dies an die Schulleitung rückgemeldet bzw. wann hat die Schulleitung das Projekt das letzte Mal evaluieren lassen.